



Arbeitshilfe

Nr. 17

Berufseinstiegsbegleitung:  
Individuell fördern  
mit dem Berufswahlpass



## Initiative Bildungsketten: Konzept und Ziele

„Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ ist eine gemeinsame Initiative des **Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)**, des **Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)** und der **Bundesagentur für Arbeit (BA)** mit den Ländern. Diese setzen hierbei auf eine systemische, bundesweite Umsetzung bereits in der Praxis erprobter und erfolgreicher Instrumente. Ziel der Initiative ist es, den Übergang von der Schule in die Berufswelt zu verbessern, Förderinstrumente von Bund und Ländern besser zu verzahnen und den Fachkräftenachwuchs zu sichern.

Die Berufseinstiegsbegleitung wird seit 2015 durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, den Europäischen Sozialfonds (ESF) und die Bundesagentur für Arbeit gefördert.



Diese Arbeitshilfe ist ein Gemeinschaftsprodukt der Bildungsketten-Werkstatt unter Mitwirkung der Servicestelle Berufswahlpass bei der Landesarbeitsstelle Schule – Jugendhilfe Sachsen e.V. (LSJ Sachsen), welche seit 2006 den qualitätsgerechten Einsatz des Berufswahlpasses in Sachsen unterstützt. Die Inhalte wurden von den Teilnehmern/innen aus der Praxis für die Praxis erarbeitet.

---

## Impressum

### Herausgeber

Servicestelle Bildungsketten beim  
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) für das  
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn  
Tel.: (02 28) 1 07-14 00  
Fax: (02 28) 1 07- 28 87  
E-Mail: [info@bildungsketten.de](mailto:info@bildungsketten.de)  
Internet: [www.bildungsketten.de](http://www.bildungsketten.de)

### Bildnachweis

Stephan Pflug (Titel);  
qualiboXX, Bundesinstitut für Berufsbildung (S. 2)

Die Nutzung dieses Dokuments ist vom Urheber ausschließlich für nichtkommerzielle Zwecke genehmigt.

### Stand

Bonn, August 2015

## ➔ Ausgangslage

Die Berufsbegleiter/innen (BerEb) greifen auf verschiedenste Werkzeuge zur individuellen Begleitung von Jugendlichen zurück. Das Instrument Berufswahlpass wird als zu nutzendes Werkzeug in den Vergabeunterlagen sowie im Fachkonzept der Bundesagentur für Arbeit explizit erwähnt und empfohlen.

Der Berufswahlpass ist ein Dokumentations-, Prozessbegleitungs- und Reflexionsinstrument für den Berufsorientierungsprozess und wird von den Schulen in den Schulalltag eingeführt. Die Begleitung und Beratung beim Einsatz des Berufswahlpasses der Schüler/innen erfolgt durch die Lehrkräfte. Die Qualität und Quantität des Einsatzes des Berufswahlpasses ist abhängig vom Engagement der Schulen.

## ➔ Hintergrund

Die Servicestelle Bildungsketten beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), zugleich Koordinierungsstelle der Bundesarbeitsgemeinschaft Berufswahlpass, lud zur Bildungsketten-Werkstatt am 28. April 2015 nach Dresden ein. Ziel war es, zu erfahren, wie der Berufswahlpass in die Arbeit der Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) eingebunden werden kann. Berufseinstiegsbegleiter/innen hatten unter Mitwirkung der Servicestelle Berufswahlpass bei der Landesarbeitsstelle Schule – Jugendhilfe Sachsen e.V. (LSJ Sachsen) die Möglichkeit, die Potenziale der Arbeit mit dem Berufswahlpass (sächsische Variation des Portfolios) zu diskutieren und konkrete Beispiele herauszuarbeiten. Die wichtigsten Ergebnisse werden in der vorliegenden Arbeitshilfe dokumentiert.

Die Servicestelle Berufswahlpass bei der LSJ Sachsen unterstützt Schulen und andere Bildungsakteure/innen bei der Implementierung des Berufswahlpasses in der Praxis und bei der Arbeit mit den Jugendlichen. Die Servicestelle hat den Inhalt des Berufswahlpasses an die sächsischen Bedürfnisse angepasst, dieser unterscheidet sich an einigen Stellen von der bundesweiten Variante.

## ➔ Zentrale Fragen

1. Welche Informationen brauchen BerEb, um mit dem Berufswahlpass arbeiten zu können?

2. Welche Inhalte des Berufswahlpasses können die Arbeit der Berufseinstiegsbegleitung unterstützen?

3. Welche zusätzlichen Materialien sind für die Berufseinstiegsbegleitung hilfreich?

## ➔ Ergebnisse

### 1. Welche Informationen brauchen BerEb, um mit dem Berufswahlpass arbeiten zu können?

Die Arbeit der BerEb wird stark von den Gegebenheiten an der Schule beeinflusst. Sie kommen als neue Akteure/innen in ein bestehendes System. Sie müssen ihre Arbeit an Schulen den vorherrschenden Strukturen anpassen und mit den Rahmenbedingungen und Ressourcen „leben“. Dies gilt auch für die Arbeit mit dem Berufswahlpass. Wie systematisch BerEb den Berufswahlpass in der Arbeit mit den Schülern/innen nutzen können, hängt von der Akzeptanz des Passes in der Schule ab. Auch wenn die Schule den Berufswahlpass nicht einsetzt, können einzelne Arbeitsblätter (Download: [www.berufswahlpass.de](http://www.berufswahlpass.de) bzw. [www.berufswahlpass-sachsen.de](http://www.berufswahlpass-sachsen.de)) in der individuellen Arbeit mit den Schülern/innen genutzt werden.

Um einen Überblick über die Rolle des Berufswahlpasses an der Schule zu erhalten und um zu entscheiden, in welcher Form der Berufswahlpass genutzt werden kann, hilft folgende Checkliste:

**Checkliste: Der Berufswahlpass an meiner Schule**

✓	<b>Haben Sie Einsicht in das Berufsorientierungskonzept Ihrer Schule?</b> Das schulische Konzept zur Berufsorientierung kann Ihnen nützliche Hinweise dazu geben, durch welche Fachkollegen/innen und zu welchen Inhalten der Berufswahlpass in den einzelnen Klassenstufen genutzt wird. So können Sie einschätzen, wie Sie den Berufsorientierungsprozess des Schülers unterstützen, erweitern und ggf. vertiefen können.
✓	<b>Sind Ihre Aufgaben als BerEb im Berufsorientierungskonzept verankert?</b> Wenn die Berufseinstiegsbegleitung in der Schule konzeptionell verankert ist, gelingt häufiger die systematische Einbindung in den schulischen Berufsorientierungsprozess. Ihre Aufgaben und Funktionen sind dann an der Schule bekannt und die Einbindung des Berufswahlpasses in Ihre Arbeit wird erleichtert.
✓	<b>Gibt es an Ihrer Schule einen schuleigenen Musterpass bzw. Arbeitspläne zur Berufsorientierung für die Klassenstufen?</b> Der schuleigene Musterpass ist ein besonders gekennzeichnete Berufswahlpass und in der Regel im Lehrerzimmer zugänglich. Darin sind zusätzliche schuleigene Inhalte eingeklebt und es ist auf jeder Seite vermerkt, wann und in wessen Verantwortung sie bearbeitet werden. Arbeitspläne zur Berufsorientierung sind Tabellen, in denen pro Klassenstufe die Maßnahmen der Berufsorientierung mit Zeitplan, die Verantwortlichen sowie die Verortung im Berufswahlpass aufgelistet sind. Durch beide Dokumente besteht Transparenz über die Beiträge aller Akteure/innen sowie eine Arbeitsgrundlage für das Kollegium und außerschulische Partner.
✓	<b>Seit wann wird an Ihrer Schule mit dem Berufswahlpass gearbeitet?</b> Dadurch wissen Sie, welche aktuellen Klassenstufen bereits mit dem Berufswahlpass arbeiten und wie viel Erfahrung die Schulkollegen/innen in der Arbeit mit dem Pass haben.
✓	<b>Wie heißt der/die Verantwortliche für den Berufswahlpass Ihrer Schule (Bestellung, Koordination)?</b> Diese Person ist auch Ansprechpartner/in für Sie.
✓	<b>In welcher Klassenstufe wird der Berufswahlpass an Ihrer Schule eingeführt?</b> Damit Sie wissen, ob oder ab wann Sie den Berufswahlpass nutzen bzw. auf welche bisherigen Arbeitsergebnisse Sie zurückgreifen können.



**Checkliste: Der Berufswahlpass an meiner Schule**

✓	<p><b>Wo werden die Klassensätze des Berufswahlpasses an Ihrer Schule aufbewahrt?</b></p> <p>Die Frage der Aufbewahrung der Berufswahlpässe obliegt der Entscheidung der Schule. An einigen Schulen werden die Berufswahlpässe aus Datenschutzgründen verschlossen aufbewahrt; in solchen Fällen brauchen Sie einen Zugang, um mit den Pässen arbeiten zu können. An anderen Schulen nehmen die Schüler/innen die Pässe mit nach Hause.</p>
✓	<p><b>In welcher Form und durch wen erfolgt die Einführung des Berufswahlpasses mit den Schülern/innen?</b></p> <p>Durch die fachgerechte Einführung des Berufswahlpasses erhalten Schüler/innen wichtige Hinweise zur Nutzung und Arbeitsweise des Portfolios im Allgemeinen und in der Schule im Besonderen. Auch Sie können Ihre Angebote im Rahmen der Einführungsstunde vorstellen bzw. die Einführungsstunde gemeinsam mit Lehrern/innen gestalten und durchführen. Hinweise und Konzepte für Einführungsstunden erhalten Sie zum Beispiel in der Materialdatenbank der Sächsischen Servicestelle Berufswahlpass.</p>
✓	<p><b>Wie erfolgt die Abstimmung zwischen Ihnen und der Schule zur Arbeit mit dem Berufswahlpass?</b></p> <p>Regen Sie ggf. eine regelmäßige Abstimmung und damit eine abgestimmte Nutzung des Berufswahlpasses an.</p>
✓	<p><b>Wie erfolgt die Abstimmung zwischen Ihnen und dem Berufsberater der Agentur für Arbeit zur Nutzung des Berufswahlpasses?</b></p> <p>Regen Sie auch hier die Abstimmung an und wirken Sie so als Multiplikator/in für die Nutzung des Passes. Die Schüler/innen werden motiviert, wenn Personen den Pass nutzen möchten und sie danach gefragt werden.</p>
✓	<p><b>Wie bzw. durch wen erfolgt die Information der Praxispartner zur Nutzung des Berufswahlpasses (z. B. Unternehmen zur Bescheinigung für Betriebspraktika)?</b></p> <p>So können Sie einschätzen, inwieweit Sie sich in Gesprächen auf den Berufswahlpass beziehen können.</p>
✓	<p><b>Sind die Vereinbarungen zum Datenschutz betreffend Ihrer Tätigkeiten innerhalb der Schule ausreichend kommuniziert, so dass Sie ohne Einschränkungen mit dem Berufswahlpass arbeiten können?</b></p> <p>Das ist wichtig, damit Schüler, Eltern, Kollegen/innen und Schulpartner wissen, dass Sie als BerEb den Berufswahlpass nutzen und ohne Einschränkungen mit ihm arbeiten dürfen.</p>

## 2. Welche Inhalte des Berufswahlpasses können die Arbeit der Berufseinstiegsbegleitung unterstützen?

Zum Berufswahlpass gehören zahlreiche Arbeitsblätter, größtenteils handelt es sich um Kopiervorlagen, die mehrfach vom/mit dem Schüler erarbeitet und genutzt werden können. Aber auch Arbeitsanleitungen sind Bestandteil des Passes. Im Rahmen der o.g. Veranstaltung wurden die wichtigsten Arbeitsblätter für die Arbeit der BerEb benannt. Welche Arbeitsblätter für die eigene Arbeit die wichtigsten sind, muss jeder selber entscheiden. Die folgende Tabelle kann helfen, den Nutzen der einzelnen Arbeitsblätter für die eigene Arbeit zu systematisieren. Die Arbeitsblätter sind in der PDF-Datei [„Berufswahlpass-Arbeitsblätter“](#) zusammengefasst.

Seite im PDF	Arbeitsblatttitel	Mögliche Verwendung/Themen
1*	Wer macht was bei der Berufsorientierung?	<ul style="list-style-type: none"> <li>➡ Gesprächsleitfaden</li> <li>➡ Rollen und Aufgabenklärung</li> <li>➡ Eigenverantwortung des Jugendlichen stärken</li> </ul>
2*	Mein persönliches Profil	<ul style="list-style-type: none"> <li>➡ Reflexion von Veränderungen</li> <li>➡ Darstellung von Prozessen</li> </ul>
3–7* 8–10**	Meine Stärken einschätzen (Selbst- und Fremdeinschätzung und Auswertung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>➡ Auseinandersetzung mit den Themen, Kompetenzen und Potenzialen</li> <li>➡ Selbstwahrnehmung</li> <li>➡ Selbst- und Fremdeinschätzung</li> <li>➡ Feedback</li> </ul>
11**	Meine Zukunftsvorstellungen (Wohnung und Familie)	<ul style="list-style-type: none"> <li>➡ Phantasiereise</li> <li>➡ Bewusstmachen von persönlichen Zielen und Werten</li> <li>➡ Anlass für Kreativität</li> </ul>
12**	Meine Zukunftsvorstellungen (Arbeit und Hobbys)	<ul style="list-style-type: none"> <li>➡ Phantasiereise</li> <li>➡ Bewusstmachen von persönlichen Zielen und Werten</li> <li>➡ Anlass für Kreativität</li> </ul>
13**	Was ist mir wichtig?	<ul style="list-style-type: none"> <li>➡ Bewusstmachen von persönlichen Zielen und Werten</li> </ul>
14**	Berufe, die mich interessieren (Berufsbildbeschreibung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>➡ Systematische und strukturierte Auseinandersetzung mit Berufsbildern</li> <li>➡ Überprüfung der eigenen Vorstellungen von bestimmten Berufen</li> <li>➡ Chance, Jugendlichen Alternativen vorzustellen</li> <li>➡ Rechercheübungen</li> </ul>



Seite im PDF	Arbeitsblatttitel	Mögliche Verwendung/Themen
15**	Abschlussfragebogen zum Schülerpraktikum	<ul style="list-style-type: none"> <li>➡ Reflexion des Praktikums</li> <li>➡ Reflexion über Interessen und Kompetenzen</li> </ul>
16**	Persönliche Voraussetzungen – Berufliche Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➡ Reflexion der eigenen Kompetenzen</li> <li>➡ Abgleich mit den Anforderungen bestimmter Berufe</li> <li>➡ Grundlage für Lernziele/Förderplanung</li> </ul>
17–18**	Ich lerne Zugänge zu Ausbildung und Beruf kennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➡ Rahmenbedingungen und Voraussetzungen von Ausbildung</li> <li>➡ Systematische Auseinandersetzung mit den nächsten Schritten in Ausbildung (Zeitplanung)</li> <li>➡ Vorbereitung für die Bewerbungsphase</li> </ul>
19**	Meine Übergangsplanung – Zeitplan für die Bewerbungsphase	<ul style="list-style-type: none"> <li>➡ Checkliste</li> <li>➡ Erstellung eines Zeitplans und einer To-do-Liste</li> </ul>
20**	Meine Übergangsplanung – Checkliste für die Bewerbungsphase	<ul style="list-style-type: none"> <li>➡ Reflexion des gesamten Prozesses der Berufswahlentscheidung</li> <li>➡ Vorbereitung für Bewerbungsschreiben und -gespräch</li> </ul>
21–22* 23**	Bescheinigung (Rückmeldung) über Praxiserfahrungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➡ Einbindung von Unternehmen</li> <li>➡ Reflexion der Erfahrung</li> <li>➡ Fremdeinschätzung aus der Wirtschaft</li> <li>➡ Anlass zur Selbst- und Fremdeinschätzung</li> </ul>

\* Diese Arbeitsblätter sind im bundesweiten Berufswahlpass enthalten.

\*\* Diese Arbeitsblätter sind im Berufswahlpass in Sachsen enthalten, können aber kostenlos bundesweit genutzt werden.

### 3. Welche zusätzlichen Materialien sind für die Berufseinstiegsbegleitung hilfreich?

Um den Berufswahlpass-Ordner für die Berufseinstiegsbegleitung effektiver zu gestalten, kann der Pass um zusätzliche Arbeits- und Informationsblätter erweitert werden. Das Konzept des Berufswahlpasses sieht dies auch vor. Beispiele für sinnvolle Ergänzungen sind aus Sicht der Werkstatt-Teilnehmer/innen:

#### 1. Wer sind wir?

Die Berufseinstiegsbegleitung ist für begleitete Schüler/innen ein zentraler Akteur im Berufswahlprozess. Deswegen sollte das Angebot beim Jugendlichen und in seinem Umfeld bekannt sein und so auch einen Platz im Berufswahlpass bekommen.

 **Tipp:** „Die Berufseinstiegsbegleitung – Wer wir sind und was wir bieten“ – Arbeitsblatt zur Vorstellung der Berufseinstiegsbegleitung  
[www.lsj-sachsen.de/berufswahlpass/materialien-2/suchergebnisse/1-die-berufseinstiegsbegleitung-wer-wir-sind-und-was-wir-bieten](http://www.lsj-sachsen.de/berufswahlpass/materialien-2/suchergebnisse/1-die-berufseinstiegsbegleitung-wer-wir-sind-und-was-wir-bieten)

#### 2. Potenzialanalyse

Selbstverständlich spielen neben der Berufseinstiegsbegleitung weitere Berufsorientierungsaktivitäten im Berufswahlprozess des Jugendlichen eine zentrale Rolle. Optimal ist, wenn die BerEb auf bestehende Erfahrungen aufbauen können. Zum Beispiel nehmen bundesweit fast alle Schüler/innen an so genannten Potenzialanalysen (PA) teil. Die Ergebnisdokumentation ist ein elementarer Bestandteil, die Qualität ist sehr unterschiedlich, das kann zu Problemen in der Anschlussfähigkeit führen. Ein einheitlicher Dokumentationsbogen im Berufswahlpass kann den Jugendlichen und den „Anschlussstellen“ helfen, um die Ergebnisse aufzugreifen.

Damit Fachkräfte der Berufsorientierung (z. B. Berufseinstiegsbegleiter/innen) aufbauend auf der PA arbeiten können, sind Informationen über Kontext der Durchführung, Zeitpunkt und Dauer, Verfahren und Übungen etc. wichtig. Dadurch können Beurteilungen und Ergebnisse richtig bewertet werden. Auch welche Kompetenzdefinitionen und welche Kompetenzmerkmale wie beobachtet wurden, ist zur Einschätzung für Dritte zentral und sollte in der Dokumentation für den Berufswahlpass erfasst werden.

 **Tipp:** Einen einheitlichen Ergebnisbogen für die PA-Ergebnisse (Kompetenzen, Kompetenzmerkmale und Entwicklungstipps) als Arbeitsblatt erstellen.

 **Tipp:** Die Arbeitshilfe „Ampelsystem für die Arbeit mit den Ergebnissen der Potenzialanalyse“ gibt Hinweise, wie bei der Reflexion mit dem Jugendlichen die PA-Ergebnisse übersetzt werden können.  
[www.bildungsketten.de/arbeitshilfe/ampelsystem-potenzialanalyse](http://www.bildungsketten.de/arbeitshilfe/ampelsystem-potenzialanalyse)

### 3. Berufswahlfahrplan

Zur Orientierung der Schüler/innen sowie zur Planung von Aktivitäten für den Übergang Schule – Beruf mit dem Jugendlichen ist die Erstellung eines Berufswahlfahrplans hilfreich. Der Berufswahlfahrplan der Bundesagentur für Arbeit bietet eine gute Orientierung und kann im Berufswahlpass abgeheftet werden.

 **Tipp:** Berufswahlfahrplan der Bundesagentur für Arbeit  
[www.planet-beruf.de/fileadmin/assets/PDF/PDF\\_Checklisten/berufswahlfahrplan.pdf](http://www.planet-beruf.de/fileadmin/assets/PDF/PDF_Checklisten/berufswahlfahrplan.pdf)

### 4. Förderplan

Auch das Abheften des individuellen Förderplans, der mit dem Jugendlichen erarbeitet wurde, kann hilfreich sein. So kann zum Beispiel der Entwicklungsprozess für den Jugendlichen und den/die Berufseinstiegsbegleiter/in sichtbar gemacht werden, da der Förderplan ständig fortgeschrieben wird.

 **Tipp:** Dokumentation des individuellen Förderplans im Berufswahlpass

### 5. BerEb-Teilnahme

Die individuelle Begleitung und die gemeinsame Arbeit sind für die Jugendlichen wichtige Bausteine im eigenen Berufswahlprozess. Es lohnt sich, dies ggf. im Berufswahlpass zu dokumentieren und zu bescheinigen. Die Dokumente können gemeinsam mit dem Jugendlichen und/oder in Absprache mit der Schule erstellt werden.

 **Tipp:**

-  Bescheinigung für Teilnahme an BerEb
-  Abschlusszertifikat (mit Schul-Logo)

#### 4. Weiterführende Literatur/Internetlinks

- ➔ [www.bildungsketten.de/berufswahlpass-arbeitsblaetter](http://www.bildungsketten.de/berufswahlpass-arbeitsblaetter)
- ➔ [www.berufswahlpass.de](http://www.berufswahlpass.de)
- ➔ [www.berufswahlpass-sachsen.de](http://www.berufswahlpass-sachsen.de)

#### 5. Anregung/Kommentar

Wie hilfreich ist die Übersicht für Ihre Arbeit?  
Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Kommentare!  
Bitte schicken Sie diese an: [info@bildungsketten.de](mailto:info@bildungsketten.de)

Mehr Informationen zur Bildungsketten-Werkstatt unter:  
[www.bildungsketten.de/arbeitshilfen-uebersicht](http://www.bildungsketten.de/arbeitshilfen-uebersicht)